



www.freshwaterbiodiversity.eu

Wien, 4. April 2011

Liebe Trichoptera-Bearbeiter,

als Koordinatoren des Projekts

" Distribution Atlas of European Trichoptera (DAET)"

freuen wir uns Ihnen mitteilen zu können, dass das BioFresh Konsortium unseren Antrag angenommen hat und bereit ist, einen Teil dieser Arbeit zu finanzieren. Zudem bedanken wir uns für zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Universität Duisburg-Essen, die uns Herr Professor Daniel Hering zugesagt hat.

Für Sie als Mitglieder des Konsortiums bedeutet dies, dass wir Ihnen ein bescheidenes Honorar für die Arbeit, Ihre Daten im erforderlichen Format bereitzustellen, zukommen lassen können.

Wir danken allen, die bereits ihre Bereitschaft erklärt haben, das Projekt durch die Bereitstellung von Daten zu unterstützen. Diese E-Mail soll Sie nochmals über die Ziele dieses Projektes sowie über das weitere Verfahren der Datenerhebung informieren.

Was BioFresh beabsichtigt und von uns erwartet

Ziel von BioFresh ist es, Daten der Süßwasser-Artenvielfalt der ganzen Welt zu sammeln, um Verbreitung und Bestandstrends, Gefährdung und Schutzmaßnahmen abschätzen zu können. Alle verfügbaren Daten werden in einem Datenportal, das von den einzelnen Beteiligten (siehe unten) abgefragt werden kann, zusammengefasst. Innerhalb unseres DAET-Projektes wollen wir zu diesem Gesamtziel beitragen und so viele Trichoptera-Verbreitungsdaten aus Europa sammeln wie möglich. Das BioFresh Konsortium erwartet von uns in erster Linie Daten aus Bereichen, die nicht bereits oder nur marginal von GBIF abgedeckt sind.

[http://data.gbif.org/species/13141222/?extent=-31%2B35%2B49%2B75&zoom=3&minMapLong=-31&minMapLat=35&maxMapLong=49&maxMapLat=75&c\[0\].s=20&c\[0\].p=0&c\[0\].o=13141222](http://data.gbif.org/species/13141222/?extent=-31%2B35%2B49%2B75&zoom=3&minMapLong=-31&minMapLat=35&maxMapLong=49&maxMapLat=75&c[0].s=20&c[0].p=0&c[0].o=13141222)).

Was BioFresh mit den Daten macht

Zunächst werden die Daten, die während des DAET Projektes gesammelt werden, für die wissenschaftliche Analyse der Trichoptera-Biodiversität, sowie von Einflüssen des Klimawandels und anderer Stressoren verwendet. Das BioFresh Konsortium hat festgelegt, dass die DAET-Daten im ersten Jahr nach ihrer Übermittlung nur für Wissenschaftler innerhalb des BioFresh-Konsortiums und natürlich die DAET-Datenlieferanten (aber nicht für die Öffentlichkeit) zugänglich sein sollen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre noch unveröffentlichten Nachweise während dieser Zeitspanne zu veröffentlichen. Nach diesem Jahr werden die Daten auf dem BioFresh Datenportal (und als Folge auch auf dem GBIF-Portal) öffentlich zugänglich sein. Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, wie die Daten aufgearbeitet werden, hier eine Anleitung zum Besuch einer Beispiel-Seite:

Klicken Sie auf diesen Link: <http://data.freshwaterbiodiversity.eu/>

Geben Sie zum Beispiel "*Perla marginata*" in das "Occurrence Search"-Feld ein (derzeit sind noch keine Trichoptera-Daten verfügbar) und klicken Sie auf "Search".

Im Ergebnis sehen Sie eine Verbreitungskarte dieser Steinfliege und eine Tabelle mit den Einzelnachweisen.

Durch Anklicken der Kopfzeilen in der Tabelle können Sie die Einträge sortieren.

Wenn Sie einen der Einträge auswählen und auf den zugehörigen Link klicken, erhalten Sie Informationen zu diesem Nachweis einschließlich dem Datenlieferanten und der Datenherkunft. Diese beiden Zeilen werden verwendet, um die DAET-Daten als solche zu kennzeichnen.

Da die aktuellen Daten aus GBIF stammen, können Sie zusätzlich auf den Link "Key" klicken und nach der Zustimmung zu den GBIF Regeln ("accept terms") erhalten Sie weitere detaillierte Informationen (Sammler, Fundort, Datum etc.). Für die DAET-Daten werden wir hier alle zusätzlichen Daten zum jeweiligen Nachweis angeben.

Warum wir mehr als nur Artnamen benötigen

Die Vorlage zur Datenerfassung, die wir erstellt haben, enthält eine Trichoptera-Artenliste (basierend auf Graf et al. 2006* und seitdem neu beschriebenen Arten) sowie zusätzliche Parameter, die wir für den Verbreitungsatlas der Köcherfliegen Europas (Distribution Atlas of European Trichoptera – DAET) benötigen, wie z. B. Koordinaten, Höhe, Lebensraum oder Informationen über Sammler und Bestimmer. Die Daten werden in zwei Kategorien abgefragt: obligatorische ("muss") und fakultative ("kann") Daten.

Die Koordinaten werden im WGS84-Format erbeten, können aber auch in einem anderen Format übermittelt werden, solange sie im gesamten Datenbestand durchgehend verwendet werden. Bei Abweichungen von dieser Vorgabe fragen Sie bitte das Koordinationsteam.

Aus Gründen der Qualitätssicherung und Reproduzierbarkeit der Daten werden nur Imaginaldaten mit Angaben zum Geschlecht der gefundenen Tiere berücksichtigt und in die DAET-Datenbank aufgenommen.

Wir sind uns sehr wohl bewusst, dass das Berücksichtigen dieser Vorgaben einigen Arbeitsaufwand verursacht, aber wir glauben, dass alle an einem verlässlichen Ergebnis interessiert sind. Diese Art

der Datenerhebung gibt uns auch die Möglichkeit zur Erstellung einer Roten Liste der Trichoptera nach IUCN-Kriterien.

Während unserer täglichen Arbeit haben sich viele von uns schon oft eine IUCN Rote Liste für Köcherfliegen gewünscht, wie sie zum Beispiel schon für Libellen und Mollusken existiert. Eine solche europaweit gültige Rote Liste würde unsere Untersuchungsergebnisse bei der Zusammenarbeit mit Behörden und Auftraggebern wesentlich aufwerten. Jetzt haben wir die einmalige Chance, dieses Ziel anzusteuern und glauben, dass es sich lohnt, sich dafür einzusetzen, auch wenn wir bei der Datenerhebung etwas mehr Arbeit aufwenden müssen. Insbesondere Informationen über Gefährdungen an einem Fundort und über den Lebensraum, in dem die Art gefunden wurde, sind wichtige Voraussetzungen für den Rote Liste-Bewertungsprozess. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: <http://www.iucnredlist.org/technical-documents/assessment-process>. Für diesbezügliche Bemühungen bei der Datenzusammenstellung sind wir Ihnen sehr dankbar!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Wenn Sie beabsichtigen, Daten zum DAET-Projekt beizutragen, dann müssen Sie sich bewusst sein, dass Ihre Daten öffentlich zugänglich gemacht werden (siehe oben). Das bedeutet, dass Daten, die uns übermittelt werden zunächst auf dem BioFresh Portal und danach auch auf der GBIF Webseite erscheinen werden.

Das Honorar, das wir Ihnen für die Datenbereitstellung zahlen können, wird sich an der Zahl der von Ihnen im entsprechenden Format übermittelten Datensätze orientieren. Der zur Verfügung stehende Geldbetrag wird entsprechend der Zahl der jeweils angelieferten Datensätze aufgeteilt, wobei diese in Gruppen (z.B. bis 500, bis 1.000, bis 5.000 Datensätze etc.) eingeteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir - da der Koordinationsaufwand für das Projekt bereits sehr hoch ist - nur solche Datensätze annehmen können, die unseren Vorgaben weitestgehend entsprechen:

- nur Imaginaldaten (mit Ausnahme der Regionen, für die am Ende zu wenige Daten vorliegen),
- nur Daten, deren Artnamen der von uns bereitgestellten Artenliste entsprechen (Dateiformat: nur Excel, Access und DBF-Dateien),
- nur Daten, deren Struktur der Vorlage entspricht.

Sofern historische oder sonstige nach Ihrer Einschätzung wertvolle, aber unvollständige Daten vorliegen, nehmen Sie bitte vor Übersendung Kontakt mit uns auf.

Ablauf der Datenerhebung

1. Wir übermitteln Ihnen eine Datenübermittlungsvereinbarung die Sie bitte unterschrieben an uns zurückschicken.
2. Wir stellen eine Excel-Vorlage bereit, die eine Artenliste und Vorgaben zu den Informationen enthält, die wir sammeln möchten.

3. Bitte senden Sie uns Ihre Datei ausgefüllt bis spätestens Ende September 2011 (wir werden vor Ablauf dieser Frist per E-Mail erinnern).

Bitte senden Sie Ihre Daten per E-Mail oder auf CD an [Peter Neu](#), er wird sie in einer einzigen Datenbank zusammenzuführen.

Sie sollten Ihre Dateien wie folgt benennen:

Ihr Name_Land oder Region_aktuelles Datum.Erweiterung
(z.B. **muellerp_germany_11032011.xls** or **smithg_europe_04042011.dbf**)

Die Daten werden danach einer Qualitätskontrolle unterzogen, um ihre Plausibilität zu überprüfen. In einigen Fällen wird es notwendig sein, Sie für Klärungen erneut zu kontaktieren.

In einem nächsten Schritt werden die Daten in die ZOBODAT-Datenbank (<http://www.zobodat.at/>), die als Schnittstelle zum BioFresh Portal dienen soll, eingebunden werden. Damit Sie auch später noch Ihre eigenen Daten einsehen können, erhalten Sie auf Anfrage ein Login für die ZOBODAT. Wenden Sie sich hierfür bitte per E-Mail an Michael Malicky.

Wenn diese Schritte abgeschlossen sind, beabsichtigen wir die Veröffentlichung des "Distribution Atlas of European Trichoptera" als Buch und/oder als Webseite. Entscheidend hierfür ist die möglichst vollständige Flächenabdeckung Europas mit verlässlichen Datensätzen. Über die Entwicklung des Datenbestandes werden wir Sie in den nächsten Monaten unterrichten.

Darstellung unserer Arbeitsergebnisse

Wir beabsichtigen, die Arbeiten an dem DAET-Projekt auf der BioFresh Website zu dokumentieren. Sobald dieser Seite verfügbar ist senden wir Ihnen den entsprechenden Link.

Schlussbemerkung

Es tut uns leid, wenn manche dieser Informationen streng erscheinen, aber die Zahl der Datenübermittler ist sehr groß und Datensätze, die bereits eingegangen sind, sind sehr heterogen strukturiert. Aus diesem Grund müssen wir unsere Anforderungen präzisieren, um die Daten mit einem vertretbaren Arbeitsaufwand aufbereiten zu können.

Wir danken Ihnen allen nochmals für die Mitarbeit in diesem Konsortium und für Ihre Bereitschaft an einem europäischen Verbreitungsatlas der Köcherfliegen mitzuwirken. Zögern Sie bitte nicht uns umgehend anzufragen, wenn irgend etwas bezüglich der Bedingungen oder dem Verfahren der Datenerfassung (z. B. Definitionen in der Vorlage) unklar ist. Wir werden diese Fragen klären und wesentliche Dinge den übrigen Mitarbeitern zur Kenntnis bringen.

Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie Ihre frühere Entscheidung zur Mitarbeit im Projekt zurückziehen möchten. Wir würden dies sehr bedauern, natürlich würde uns aber der Grund interessieren.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Schmidt-Kloiber (astrid.schmidt-kloiber@boku.ac.at)

Peter J. Neu (peter.neu@trichoptera-rp.de)

Michael Malicky (m.malicky@landesmuseum.at)

Wolfram Graf (wolfram.graf@boku.ac.at)

* Graf, W., Murphy, J., Dahl, J., Zamora-Muñoz, C. & López-Rodríguez, M.J. (2008): Distribution and Ecological Preferences of European Freshwater Organisms. Volume 1 - Trichoptera. Edited by Schmidt-Kloiber, A. & D. Hering. Pensoft Publishers (Sofia-Moscow). 388pp.